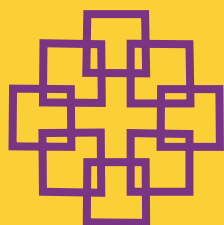


Evangelische
Kirchengemeinde
Dillenburg

Gemeindebrief

August – Oktober 2020

47. Jahrgang



Kontakte



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar
gemacht bin; wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele.

Ps 139,14 · Monatsspruch August

INHALT	Seite
Angedacht	3–5
Aus dem Kirchenvorstand:	6–9
Zwingel-Neubau, Abschied und Neuanfang, Kirchenvorstandswahl	
Kirchenmusik	10, 11
Konfirmation 2020	12–15
Gottesdienst-Kalender	16, 17
Freud und Leid	18, 19
Diakoniestation	20, 21
Termine: Neuer Konfi-Unterricht, Fahrradtour	22, 23
Regelmäßige Veranstaltungen	24–26
Dekanatsfrauen: Gedenkandacht LUCIA	27
Aus der Gemeinde	28
Spendenaufrufe: Diakonie Hessen, Bethel	29, 30
Danke	31
So erreichen Sie uns: alle Kontaktdaten	Rückseite
Impressum	31

**Ja, Gott war es, der in Christus die Welt mit
sich versöhnt hat.**

2. Kor 5,19 (E), Monatsspruch September 2020

Titelbild: Ein würdiger und bewegender Abschied – Übergabe der Entpflichtungsurkunde von Annegret Puttkammer, Pröpstin für Nord-Nassau, an Pfarrerin Ulrike Schmidt am 19. Juli 2020.

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser,

der Monatsspruch für den Monat August 2020 hat drei Aspekte:

1. „**Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;**
2. **wunderbar sind deine Werke;**
3. **das erkennt meine Seele!“**
(Psalm 139,14).

Wir haben diesen Spruch bewusst an den Anfang der neuen Konzeption unserer evangelischen Kindertagesstätte (KiTa) gestellt. Denn unsere KiTa trägt seit eini-

gen Jahren den Namen „Schatzkiste“. Jedes Kind ist ein wunderbarer Schatz. Es ist ganz wichtig, dass Kindern das vermittelt wird und sie es dankbar und staunend entdecken:

1. „**Ich bin wunderbar gemacht. Ich bin wertvoll!**“ Aber 2., der andere Mensch neben mir ist es auch. Auch er ist ein Schatz Gottes, den es zu entdecken und zu respektieren gilt. Wir sind alle miteinander wie in einer wertvollen



„Schatz-Kiste“ beieinander. Keiner kann für sich allein spielen, leben, sein.

Dass wir das Miteinander brauchen, haben wir in den letzten Monaten der Vereinzelung schmerzlich erfahren. Das schöne Wechselspiel von Individualismus und Gemeinschaft brauchen wir als Menschen: „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“ Das heißt: Ich darf für mich dankbar sein, wenn ich in den Spiegel schaue Und vielleicht mit Matthias Claudius ausrufen: „Ich danke Gott und freue mich wie’s Kind zur Weihnachtsgabe: Dass ich bin, bin! Und dass ich dich, schön menschlich Antlitz habe!“

Ja, auch wenn manches nicht (mehr) so funktioniert an mir, wie ich es mir wünsche oder mal war, darf ich mich doch als Mensch daran freuen, dass ich (noch) da bin und lebe. Ich erlebe die großen und die kleinen Wunder der Versorgung und Begleitung durch Menschen – und letztlich durch Gott. Das werden wir spätestens am Erntedankfest Anfang Oktober zum Ausdruck bringen können.

Neben dem auf die Wahrnehmung des Einzelnen ausgerichtete „Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin!“ steht **2. das „Wunderbar sind deine Werke!“.**

das weitet den Blick auf die anderen, auf alle, zu denen Gott mich gesellt hat. Und auf alles, was er erschaffen hat: Die Tiere und Pflanzen. Wie gut, dass der Tierschutz und das Umweltbewusstsein in den letzten Monaten immer wieder neu wichtig wurden, leider auch durch traurige Erfahrungen. Wir können nicht sein ohne die Bienen z.B., ohne gesunde Nahrung, ohne gerechte Löhne für deren Herstellung, ganz gleich, wo in der Welt. Zu Gottes Werken gehören aber auch die Werk-Stoffe, über die wir in der Sommer-Predigt-Reihe nachgedacht haben: Holz und Steine, Metalle und Glas und Stoffe. Mit diesen Materialien bauen wir gerade das Gemeindehaus am Zwingel. Es soll mit Leben gefüllt werden. Ein Zelt-Haus des Zusammenkommens werden. Wo wir nicht dem Egoismus und Individualismus frönen, sondern die Gemeinschaft erleben und das



Sommerpredigt-Reihe: Diesmal ging es um Baumaterialien

Miteinander gestalten: „Wunderbar sind deine Werke!“ in ihrer Unterschiedlichkeit.

Als **3.** heißt es: „**Das erkennt meine Seele!**“ Mit Seele meint man im Alten Testament bestimmt nichts Abstraktes, was irgendwo im Universum herumschwirrt. Nein, man meint das Zentrum seines Denkens und Fühlens, sein Herz und auch seine Kehle. Den Lebens- und Energie-Tank in sich. Der immer wieder gefüllt sein muss mit Schönerm und Gutem, mit Bereicherndem, mit Stärkendem. Wir werden vielleicht in den nächsten Wochen und Monaten ganz viel Kraft brauchen.

Wichtig ist, dass wir die Farben und Düfte des Sommers in der

Seele speichern für einen Herbst und Winter, in denen wir wieder manchen Mangel erleben werden. Man spricht heute gerne von der sogenannten „Resilienz“, das heißt der Widerstandskraft, die wir brauchen in schwierigen Zeiten. Die wir aber auch haben können, wenn wir z.B. den 139 Psalm einmal ganz beten, immer wieder. Und den zentralen Satz unseres Monatspruchs wie ein Mantra wiederholen: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele!“

Darin mit Ihnen vereint grüßt Sie Ihr Pfarrer Friedhelm Ackva

Bauen & Gestalten

❶ Der Kirchenvorstand hat im Momentzweige Bauprojekte: Gemeindehaus und Pfarrhaus.

Das Gemeindehaus am Zwingel wächst sichtlich. Nachdem im Juli das Schieferdach gedeckt wurde und die Fenster eingesetzt wurden, sind wir jetzt am Innenausbau mit den Trockenbau-Wänden samt allen Versorgungsleitungen (Heizung, Elektrik, Sanitär, Lüftung). Ein Blick in den großen Saal in seiner hohen Zeltform lässt einen schon mal die schöne Akustik erahnen, die dieser

Raum für die Chöre und Versammlungen haben wird, wenn wir wieder in großer Zahl singen dürfen. Die Nebenräume wie die drei Büros und das Archiv, die weiteren Versammlungsräume, vor allem für die Jugend, und die Küche erwecken Vorfreude auf ein vielfältiges Nutzungskonzept. Über allem steht die Barrierefreiheit. Es wird keine Treppen mehr geben. Wichtig ist uns eine gute Nachbarschaft zu der KiTa der Arbeiterwohlfahrt, zum Diakonischen Werk und zur Innenstadt. Aus dem großen Saal schaut man auf die Stadtkirche. Auch

Neubau am Zwingel: Ein Blick in den großen Saal



Bild: ©Christian Schwarz

Bild: ©Christian Schwarz



Keine Treppen mehr: Endlich Barrierefreiheit im neuen Gemeindehaus

von dort oben fügt sich der Bau – entgegen mancher Befürchtungen – wunderbar in das Gesamt-Ensemble der Dächer ein. Wir hoffen, dass das neue Gemeindehaus in einem halben Jahr unser Domizil sein wird.

Und das ist auch nötig. Denn schon seit Anfang August gehört das Gemeindehaus Mittelfeld mit dem Pfarrhaus formal dem St. Elisabeth-Verein, der als evangelischer diakonischer Träger hier eine Einrichtung für die Kinder- und Jugendhilfe errichten wird. Wir mieten bis Ende des Jahres das Gebäude zurück.

Daraus ergibt sich für uns die andere Baustelle: Das Pfarrhaus in der Johannstraße, in dem Pfarrerin Schmidt gewohnt hat. Dieses Haus ist sehr sanierungsbedürftig. Bei den Gottesdiensten im

Pfarrgarten konnten das manche von außen wahrnehmen. Im Wohnhaus, am Büro-Anbau und ums Haus herum sowie auf dem Dach muss gearbeitet werden, um die Bausubstanz für kommende Pfarrfamilien zu erhalten. Die Landeskirche trägt den größten Batzen dieses Projektes, u.a. über den Öko-Fonds. Ehepaar Ackva wird für die nächsten Jahre dort einziehen. Wir danken Ihnen, wenn Sie wohlwollend diese Projekte begleiten.

🕒 **Eine weitere wichtige Frage, die den Kirchenvorstand beschäftigt, ist die Nachfolge für Pfarrerin Ulrike Schmidt.** Frau Schmidt wurde am 19. Juli feierlich in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet. Nach 21 Dienstjahren in Dillenburg.



Ulrike Schmidt und Kirchenvorstandsvorsitzende Ursel Krug-Richter bei der Verabschiedung

Bild: ©Rudolf Krenzer



Viele Weggefährtinnen und -gefährten waren vor der Villa Grün mit dabei!

Auf die zwei Ausschreibungen hat sich niemand beworben. Im Moment werden die PfarrerInnen auch in unserer Landeskirche knapp. Eine Berufsanfängerin oder ein -anfänger könnte uns von der scheidenden Präpstin Puttkammer nicht zugewiesen werden. Es gibt jetzt noch die Möglichkeit einer dritten Ausschreibung unter Verzicht der Residenzpflicht. Damit wurden andernorts gute Erfahrungen gemacht; zumal es in Dillenburg ja im Moment kein zweites Pfarrhaus gibt.

Wie auch immer: Es wird wohl eine längere Vakanz geben. Pfarrer Ackva wird im Blick auf Kasualien (Beerdigungen, Hochzeiten) durch Pfarrer vom Dahl

aus Frohnhausen und Pfarrer Schneider aus Burg unterstützt, besonders in Donsbach, wo die halbe Stelle ja auch noch vakant ist. Im Konfirmandenunterricht hilft die Gemeindepädagogin des Dekanates, Anette Gisse, aus. Wir müssen also in diesen Monaten eng zusammenrücken und sind dankbar für jedes ehrenamtliche Engagement.



Und Musik durfte auch nicht fehlen ...



evangelisch

13. Juni 2021

ENGAGIERT

Kirchenvorstandswahl

③ **Das führt zur dritten Herausforderung des Kirchenvorstandes: Am 13. Juni 2021 gibt es die nächste Kirchenvorstandswahl.**

Die meisten Mitglieder aus dem jetzigen Kirchenvorstand werden wieder kandidieren. Aber einige scheiden auch aus Alters- oder Krankheitsgründen aus.

Wir müssen also in den nächsten Wochen bis Anfang November eine Liste mit möglichst 18 Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen. Mitglieder des Kirchenvorstandes werden auf Menschen in der Gemeinde zugehe und sie zur Kandidatur ermuntern.

12 sollen aus der 18er-Liste gewählt werden. Falls Sie nicht gefragt werden, aber sich für dieses ehrenamtliche Leitungsamt in der Gemeinde bewerben wol-

len, melden Sie sich bei einer Person Ihres Vertrauens. Gerne führt Frau Krug-Richter oder Pfarrer Ackva mit Ihnen ein Gespräch.

»Ehrenamt ist keine Arbeit, die nicht bezahlt wird. Es ist Arbeit, die unbezahlbar ist!«

Online-Wandelkonzert zu Pfingsten

Von Buxtehude bis Michel an beiden Dillenburgger Orgeln

Aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen fand das diesjährige Wandelkonzert an den beiden Dillenburgger Orgeln in digitaler Form statt. Joachim Dreher und Petra Denker haben das Konzert eingespielt und von Christine Bahl als Video aufzeichnen lassen, Martin Romann hat zusätzlich eine Audio-Aufnahme der Orgelwerke gemacht. Das Konzert war ab Pfingstmontag abrufbereit und hat allein auf den Kanälen der Ev. Gemeinde mehr als 1000 Personen erreicht. Verbunden mit der Aufzeichnung war ein Spendenaufruf für Musiker, die durch die Corona-Krise in existentielle Not geraten sind. Mittlerweile ist das Konzert als DVD/CD-Aufnahme erhältlich und wird zum Preis von 10 € an folgenden Stellen angeboten: Buchhandlung Rübezahl, Weltladen, bei den Konzerten des Dillenburgger Orgelsommers, in den Gemeindebüros der evangelischen und der katholischen Gemeinde, bei Joachim Dreher und Petra Denker. Auch der Reingewinn aus dem Verkauf der DVD/CD kommt notleidenden Musikern in der Corona-Pandemie zugute.



Dillenburger Orgelsommer 2 0 2 0

in beiden Dillenburger Kirchen

Besondere Konzerte in besonderen Zeiten

Live stattfinden konnten die acht Konzerte des Dillenburger Orgelsommers. Die Möglichkeit, leidenschaftliche Musiker in einem Konzert zu erleben, wurde vom Publikum dankbar angenommen. Die Konzertprogramme der gastierenden Organistinnen und Organisten boten eine große stilistische Vielfalt und brachten die Klais-Orgel der kath. Pfarrkirche und die Oberlinger-Orgel der ev. Stadtkirche prachtvoll zum Klingen.

Wie geht's weiter?

Leider müssen wir aufgrund der anhaltenden Einschränkungen weiterhin Veranstaltungen absagen. Das Mitsing-Projekt vom 3. bis 5. September (Bob Chilcott, A little Jazz Mass) sowie der das Projekt abschließende Open-Air-Gottesdienst am 6. September in Donsbach fallen aus.

In welcher Form das Konzert des Kammerchors am 25. Oktober in der katholischen Pfarrkirche stattfinden kann, steht noch nicht fest.

Gleiches gilt für die weiteren geplanten Konzerte der Johanniskantorei am 6. Dezember und der Kinderkantorei am

13. Dezember. Informationen folgen in der Presse, auf unserer Website und auf Facebook.

Kleingruppen der Chöre proben zurzeit für das Singen im Gottesdienst, bevorzugt im Gemeindehaus Mittelfeld und in der Stadtkirche. Sie finden die geplanten Auftrittstermine des „kleinen Chors“ im Gottesdienstplan hier in den Kontakten und auf unserer Website www.ev-kirche-dillenburg.de.

Neuer Chorleiter-Kurs

Ab 5. September beginnt ein neuer Kurs der Chorleiterschule Dillenburg. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für bereits aktive Chorleiterinnen und Chorleiter geeignet. Anmeldung (bis 1. September 2020) und Informationen im Gemeindebüro.



Die Konfirmation war in diesem Jahr ursprünglich für den 17. Mai geplant und ist wegen Corona leider ausgefallen. So etwas hat es wohl in der Geschichte der Dillenburger Kirchengemeinde noch nicht gegeben. Von daher ist der 2020er Jahrgang ein ganz besonderer...

Zu der – ausnahmsweise – sehr kleinen Gruppe gehören:

- ❁ Ole Bastian
- ❁ Noel Bloch
- ❁ Jonas Ebner
- ❁ Emily Grau
- ❁ Dzenisa Hajrovic
- ❁ Julius Heupel
- ❁ Kimberly Issel
- ❁ Selina Klein
- ❁ Laura Nix
- ❁ Nick Rosin
- ❁ Angelina Schmidt
- ❁ Jasmin Schmidt
- ❁ Luca Schneider
- ❁ Jamie Schwäger

**Der festliche Konfirmations-Gottesdienst soll am
Sonntag, dem 30. August 2020 um 10 Uhr
auf der Freilichtbühne am Wilhelmsturm stattfinden.**

Kurz vor der dem „Shut down“ im März hatten wir schon begonnen, den Vorstellungsgottesdienst für den 10. Mai vorzubereiten. Auch dieser Gottesdienst konnte nicht stattfinden.

Mittlerweile sind sie alle vielleicht etwas aus ihren Konfirmationskleidern herausgewachsen und haben schwierige Erfahrungen machen müssen. Gott sei Dank sind sie soweit gesund durch die Krise gekommen und haben sich ihre Freude und ihr Gottvertrauen nicht nehmen lassen. Ihre Konfirmation ist überfällig.

Dort im Freien können wir – ähnlich wie bei der Verabschiedung von Pfarrerin Schmidt – in großer Zahl zusammenkommen und auch gemeinsam singen. Selbst parken kann man oben auf dem Schlossberg bitte nur in Ausnahmefällen.

Sollte es in den Tagen davor deutlich werden, dass das Wetter nicht stabil sein wird, finden die Gottesdienste paarweise abwechselnd in der Kirche und im Mittelfeld statt.

Dann aber leider nur mit den engsten Angehörigen und ohne Singen. Abendmahl dürfen wir so oder so nicht feiern ... Hoffen und beten wir, dass es draußen möglich sein wird! Für die Feiern in den Familien wünschen wir – bei aller gebotenen Vorsicht und Rücksicht – Gottes Segen.

Anstelle eines Vorstellungsgottesdienstes habe ich mich in den Sommerferien mit den KonfirmandInnen getroffen, um noch einmal Grundtexte des Glaubens zu wiederholen und etwas für den vorliegenden Gemeindebrief zu gestalten. Damit bekommen wir etwas Anteil an dem, was die jungen Leute erlebt haben und sie bewegt.

Wünschen wir diesen wunderbaren Jugendlichen alles Gute für ihren Lebensweg. Dass sich ihre Hoffnungen erfüllen mögen und Gott ihnen immer wieder im Leben wichtig wird!

Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva

Was bedeutet Glaube für Dich?



Was ist deine Meinung zur Kirche? Ich finde ...

- ... das Kirchengebäude eigentlich gut, weil man sich dort wohlfühlt
- ... die Kirchengemeinde gut, weil man eine Gemeinschaft mit anderen Gläubigen – und auch Zweiflern – hat
- ... die Kirche superfantastisch, weil mir die Kirchenglocken eine gute Struktur für meinen Tag geben
- ... es in der Kirche schön, weil ich dort eine besondere Beziehung zu Gott habe.
- ... die Gemeinde sehr gut, weil dort jeder bereit ist zu helfen
- ... das Kirchengebäude toll, weil man mit anderen Gläubigen zusammenkommen und viel von Gott erfahren kann
- ... es gut, dass wir in der Kirche immer Geld sammeln, um es zu spenden
- ... die Kirchengemeinde gut, da man so erfährt, was andere denken

Das Schönste an der Konfirmandenzeit war ...

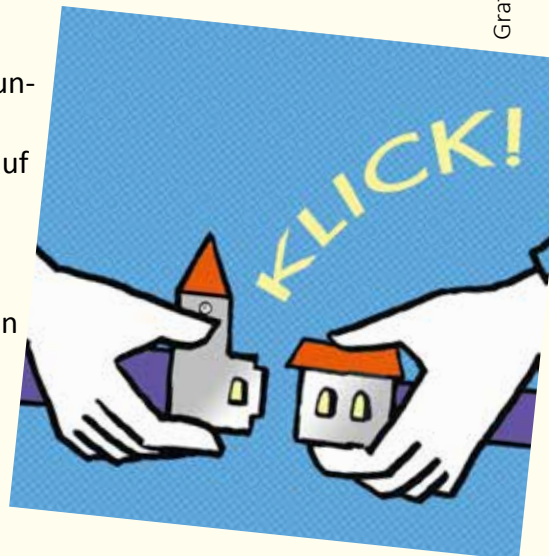
- ... die Konfi-Freizeit auf der Burg Hohensolms (*viele Male*)
- ... das Burgspiel auf der Konfi-Freizeit mit seinen vielen Stationen, wo man sich ausprobieren konnte
- ... dass es in der Burgschänke leckeres Slush Ice gab
- ... die Musik der Band »One Aim« auf der Freizeit
- ... dass wir bald konfirmiert werden
- ... der Besuch im Haus Elisabeth und dass wir gesehen haben, wie ältere Menschen dort leben. Sie haben interessante Geschichten erzählt.
- ... die Pausen zwischen den beiden Unterrichtsstunden, eine mit einer Schneeball-Schlacht
- ... dass der Glaube an Gott verstärkt wurde
- ... dass wir die Stadtkirche bis zu den Glocken besichtigt haben
- ... dass wir zu »konfis only« nach Fleisbach gefahren sind; da konnte man viele unterschiedliche Dinge machen
- ... dass Pfarrer Ackva uns öfter mit Eis versorgt hat
- ... dass wir mit den Donsbachern zusammen waren

Es war nicht so toll, dass ...

- ... ich bei der Freizeit die Treppe heruntergefallen bin
- ... es vegetarische Chicken Nuggets auf der Freizeit gab
- ... die Konfirmation wegen Corona erst mal ausgefallen ist
- ... wir uns manchmal gestritten haben
- ... wir Masken im Unterricht tragen mussten

Witzig war, dass ...

- ... Pfarrer Ackva zwischen Tisch und Wand steckengeblieben ist



<p>23. Aug.</p>	<p>Sonntag Mittelfeld 10:45 Uhr ZENTRAL</p>	<p>11. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Frankfurter Diakonissenhaus</p>
<p>30. Aug.</p>	<p>Sonntag Wilhelmsturm 10:00 Uhr ZENTRAL</p>	<p>12. Sonntag nach Trinitatis Konfirmationsgottesdienst Mit Figuralchor Konfirmanden bestimmen Kollekte</p>
<p>30. Aug.</p>	<p>Sonntag Donsbach 18.30 Uhr</p>	<p>12. Sonntag nach Trinitatis Abendgottesdienst in Donsbach Kollekte: CVJM-Kreisverband/ Café ZwoSieben</p>
<p>6. Sept.</p>	<p>Sonntag Sadtkirche 10.00 Uhr ZENTRAL</p>	<p>13. Sonntag nach Trinitatis Mit kleinem Chor Kollekte: Neubau Zwingel</p>
<p>13. Sept.</p>	<p>Sonntag Mittelfeld 10:45 Uhr ZENTRAL</p>	<p>14. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Für die Einzelfallhilfe der regionalen Diakonie</p>
<p>20. Sept.</p>	<p>Sonntag Stadtkirche 10:00 Uhr ZENTRAL</p>	<p>15. Sonntag nach Trinitatis Pfarrerin Bettina Marloth „Einfach Gottesdienst feiern“ Kollekte: Diakonie Hessen</p>
<p>27. Sept.</p>	<p>Sonntag Mittelfeld 10:45 Uhr ZENTRAL</p>	<p>16. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Haus Elisabeth</p>

Pfarrer Dr. Ackva hält alle Gottesdienste außer am 20.09.

04.
Okt.

Sonntag
Stadtkirche
10:00 Uhr
ZENTRAL

Erntedank
(evtl. mit Abendmahl)
Kollekte: Brot für die Welt

11.
Okt.

Sonntag
Stadtkirche
10:00 Uhr
ZENTRAL

18. Sonntag nach Trinitatis
Goldene Konfirmation
Mit kleinem Chor
Kollekte: Neubau Zwingel

18.
Okt.

Sonntag
Mittelfeld
10:45 Uhr
ZENTRAL

19. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Notfallseelsorge

25.
Okt.

Sonntag
Stadtkirche
10:00 Uhr
ZENTRAL

20. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Kirchenmusik

31.
Okt.

Samstag
Stadtkirche
18:00 Uhr
ZENTRAL

Gottesdienst zum Reformationstag
Mit kleinem Chor
Kollekte: Hessische Lutherstiftung

1.
Nov.

Sonntag
Mittelfeld
10:45 Uhr
ZENTRAL

21. Sonntag nach Trinitatis
Kollekte: Einzelfallhilfe für Flüchtlinge
(Diakonie Hessen)

8.
Nov.

Sonntag
Stadtkirche
10:00 Uhr
ZENTRAL

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
Kollekte: Glocken der Stadtkirche

Geburtstage

August

Hannelore Giersbach	91 Jahre
Renate Merkardt	80 Jahre
Helmut Beisheim	75 Jahre
Richard Salzer	80 Jahre

September

Günter Seelhof	93 Jahre
Burkhard Adickes	93 Jahre
Karin Philipps	70 Jahre
Irmgard Schattauer	94 Jahre
Alma Heucke	93 Jahre
Ruth Weißenborn	85 Jahre
Hildegard Lötzerich	98 Jahre
Toni Weiß	93 Jahre
Ulrich Mai	75 Jahre
Liselotte Heep	93 Jahre
Helmut Lötzerich	95 Jahre
Marga Jung	85 Jahre



Oktober

Edith Nell	85 Jahre
Arthur Glanz	91 Jahre
Hannelore Hendrian	70 Jahre
Ilse Plundrich	91 Jahre
Waltraud Zamponi	93 Jahre
Ilse Manderbach	85 Jahre
Gertrud Kühn	91 Jahre
Friederika Aescht	80 Jahre
Ingrid Hofmann	80 Jahre
Christel Vopel	85 Jahre
Armin Rau	80 Jahre
Jutta Heller	70 Jahre
Ehregard-Marie von Carlowitz	80 Jahre
Ruth Welsch	80 Jahre

November

Gerda Weber	91 Jahre
Magda Müsse	91 Jahre
Heinz Nickel	91 Jahre
Dr. Lothar Hoesser	99 Jahre
Maria Arnold	100 Jahre
Karl Borkenhagen	80 Jahre
Nora Tropp	90 Jahre

Taufen

Am 08. März 2020 in der ev. Stadtkirche

Mika Eliano Mitsch

Taufspruch: Ps. 139,5

Eltern: Markus und Jasmin Christin Mitsch



Grafiken: Pfeiffer

Am 27. Juni 2020 im ev. Gemeindehaus Mittelfeld

Ben Köhler

Taufspruch: Mk. 9,23

Mutter: Celine Köhler



Bestattungen

16.05.	84 Jahre	Elfriede Georg geb. Ruber
22.05.	82 Jahre	Doris Held
05.06.	85 Jahre	Lydia Lechler geb. Baal
23.06.	91 Jahre	Ottfried Hund
27.06.	85 Jahre	Irene Ostendorf geb. Flöter
10.07.	Sternenkind	Lian Elijah Eggert
24.07.	63 Jahre	Hans-Jürgen Schneider

Hinweise: Nach dem neuen Datenschutzgesetz sind die Angaben nicht mehr mit Datum und Anschrift versehen.

Veröffentlicht werden runde Geburtstage ab 70 Jahre.
Ab 90 Jahre werden alle Geburtstage angezeigt.

Der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde

Diakonie 
Diakoniestation
Dillenburg

Pflege in
guten Händen

Liebe Gemeindebriefleserinnen,
liebe Gemeindebriefleser,
wir wünschen Ihnen und Ihren Familien
eine schöne Sommerzeit!



Gratulation zum Dienstjubiläum

Martina Lucht begeht am 1. August 2020 und Sabine Eibach am 23. August 2020 ihr 10-jähriges Dienstjubiläum! Wir danken Beiden für die engagierte Mitarbeit und wünschen weiterhin Gottes Segen für ihre Arbeit in unserer Diakoniestation.



DER HERR IST DEINE ZUVERSICHT.

PSALM 91,9

Informationen zur Kostenübernahme durch die Pflegekassen: „Verhinderungspflege“

Sie benötigen eine Auszeit von der Pflege? Sie fragen sich jedoch; werden unsere pflegebedürftigen Angehörigen in dieser Zeit gut betreut? Wir möchten Ihnen helfen, eine Lösung zu finden, die für Sie passt. Die Pflegekasse übernimmt auf Antrag die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege, oder auch „Verhinderungspflege“ genannt.

Voraussetzung ist, dass der Pflegebedürftige seit mindestens sechs Monaten einen Pflegegrad hat. Die Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI kann stundenweise erfolgen. Das bedeutet, dass das von der Pflegekasse zur Verfügung gestellte Jahresbudget in Höhe von 1612 € nach individuellem Bedarf auf mehrere Tage im Jahr verteilt werden kann. Der Anspruch auf Pflegegeld bleibt bei der stundenweise Verhinderungspflege bestehen!

Zum Ende des Kalenderjahres verfällt die Verhinderungspflege automatisch. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen zur Verfügung und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot!

Es begrüßt Sie herzlich das Team der Diakoniestation

Diakoniestation Dillenburg
Hindenburgstraße 4
35683 Dillenburg
Tel.: (02771) 5551 Fax 6667

Sprechzeiten

Mo bis Do 8–16 Uhr
Freitags 8 –13 Uhr

Ein herzliches Danke sagen wir
für jede finanzielle Unterstützung!

Bankverbindung:

IBAN 92 529 60 410 000 410 3971
BIC: GENODEF1EK1

Website: www.diakoniestation-dillenburg.ekhn.de

E-Mail: diakoniestation.dillenburg@ekhn.de



MINA & Freunde

Grafik: Pfeffer



Meldet Euch jetzt an!

Konfirmationsunterricht des Jahrgangs 2007/2008

Bist Du neugierig auf deinen christlichen Glauben? Möchtest du danach fragen und darüber diskutieren? Im Konfirmandenunterricht stehen Fragen über den Sinn des Lebens, über das Erwachsenwerden und den Glauben an Gott im Mittelpunkt. Wir haben eine tolle Zeit miteinander und entdecken, was für's Leben wichtig ist.

Alle, die zwischen Sommer 2007 und Sommer 2008 geboren sind, werden herzlich eingeladen, sich zum Konfirmanden-Unterricht anzumelden. Der Unterricht wird nach den Herbstferien im November beginnen. Die gemeinsame Zeit mit Pfarrer Ackva und anderen wird wöchentlich am Donnerstagnachmittag zwischen 16.30 und 18 Uhr sein; die Konfirmation soll im Mai 2022 stattfinden.

Irgendwann ziehen wir vom Gemeindehaus Mittelfeld in das neue Gemeindehaus am Zwingel. Die Eltern mit ihren Kindern werden vor den Herbstferien auch noch einmal gesondert angeschrieben.

Bitte jetzt schon im Gemeinde-Büro anmelden, damit wir euch in die Liste eintragen können: Per Telefon unter (02771) 5306 oder per Mail: kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de.

In großer Vorfreude, Euer Pfarrer Ackva

Gemeinde-Fahrradtour!

Es ist schon einige Zeit her, dass wir von der Gemeinde eine gemeinsame Fahrrad-Tour angeboten haben. Willi Hahn und Friedhelm Ackva wollen diese Tradition, die ja auch in Corona-Zeiten mit entsprechender Vorsicht machbar ist, wieder aufleben lassen.

Gedacht ist an Sonntag, 27. September 12.00 Uhr, ab Gemeindehaus Mittelfeld (nach dem Gottesdienst).

Es geht gemeinsam nach Herborn, von dort um 12.50 Uhr mit der Blauen Linie (Bus mit Rad-Anhänger) zur Krombachtal-Sperre. Dort einkehren und am Nachmittag rollenlassen über schöne Strecken bis nach Hause.

Für die Blaue Linie brauchen wir Voranmeldungen bis Freitag, den 18. September, 12 Uhr im Gemeinde-Büro, per Telefon unter (02771) 5306 oder per Mail: kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de.

Die Fahrt kostet 5 Euro.

Weitere gemeinsame Kosten entstehen nicht.

**Mitfahren
und Spaß
haben!**

**Die Tour findet
statt am
Sonntag, den
27. September.
Abfahrt um
12.00 Uhr
am Gemeinde-
haus Mittelfeld**



Zusammenlegung der Frauenkreise

Programm bis zum Herbst

Nach dem Weggang von Pfarrerin Schmidt in den Ruhestand wird „ihr“ Frauenkreis vom Montag mit der ev. Frauenhilfe vom Mittwoch, den Pfarrer Ackva begleitet, zusammengelegt. Das erste Treffen findet nach den Sommerferien am

Montag, dem 24. August um 15.30 Uhr

im großen Saal oben im Mittelfeld statt (mit entsprechenden Abstands- und Hygiene-Regeln). Weil der 24.8. der „Bartholomäus-Tag“ ist, lautet das Thema: „Wissen, wo der Barthel den Most holt“. Lassen Sie sich überraschen!

Wir können uns dann gemeinsam über die weiteren Inhalte Gedanken machen. Die Treffen können leider vorerst nicht am Mittwoch stattfinden, da wir wegen Corona einen großen Raum brauchen und dieser am Mittwoch von der Kinder-Kantorei belegt sein wird.

Die nächsten Treffen sind am 7. und 21. September sowie am 5. und 19. Oktober und am 2. November.

In Vorfreude auf die gemeinsame Zeit, Ihr Pfarrer Ackva

Männerkreis-Programm

(i.d.R. 3. Dienstag im Monat, 19 Uhr)

- | | |
|-------------------------|--|
| 18.08. ab 17 Uhr | Treffen im Garten von H. Beisheim (Nixböthe) |
| 15.09. 19 Uhr | Treffen in Sechshelden |
| 20.10. 19 Uhr | Was vertreten die Anhänger von Gülen? |



Grafik: Pfeffer

**Die Bibelstunde
im Haus Elisabeth (Tagespflege)
fällt im Moment leider aus.**

Herzliche
Einladung!

Einfach Gottesdienst feiern

**Stadtkirche Dillenburg am Sonntag, dem 20. September
um 10 Uhr mit Pfarrerin Marloth**

Pfarrerin Bettina Marloth aus Herborn ist Pfarrerin für Inklusion in der Propstei Nord Nassau. Sie feiert gerne Gottesdienste in einfacher Sprache und mit Symbolen. Und ihre Gottesdienste sind auch nicht so lang wie üblich – 45 Minuten werden sie höchstens dauern. Denn für manche Menschen ist es anstrengend, lange zu sitzen oder zuzuhören. Vielleicht hat jemand eine körperliche Einschränkung. Oder erlebt gerade eine besonders schwierige Zeit. Aber gerade dann ist es gut, Zuspruch zu erfahren und von Gottes Liebe zu hören.

**Einen ersten solchen Gottesdienst feiert
sie in der Stadtkirche Dillenburg am
Sonntag, dem 20. September um 10 Uhr.
Herzliche Einladung! Es gelten die
bekannten Hygiene-Regeln.**



Bild: ©privat

Freut sich schon auf Sie:
Pfarrerin Bettina Marloth



Ökumenischer Lesekreis
findet nicht statt

Ökumenischer Mittagstisch
findet nicht statt

Ökumenische Abendandacht
mittwochs - wöchentlich - 18:30 Uhr
wird in die Zimmer übertragen

Ökumenischer KleiderTREFF Hüttenplatz

Geöffnet: dienstags bis donnerstags
10:00 – 16:00 Uhr

Weltladen Dillenburg

Geöffnet: Hauptstraße 93, Tel.: 02771/3305551
Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr , Sa. 10.00 -13.00 Uhr



Grafik: Reinicke

Im Gemeindehaus Mittelfeld
finden aktuell nicht statt:

Gospelchor, Frauensingkreis, Johanniskantorei
Kinderkantorei, Figuralchor und Kammerchor*

Posaunenchor des CVJM*
CVJM – Angedacht*



Kindergottesdienst und Jungscharen sowie Teenkreis werden
wieder beginnen, aber gesondert einladen.

* Die Chöre und Instrumentalgruppen proben z.Zt. nur eingeschränkt
oder haben ihre Tätigkeit noch nicht wieder aufgenommen. Auskunft
dazu erhalten Sie im Gemeindebüro und bei den Gruppenleitern.

Meditative Gedenkandacht

am Donnerstag, 1. Oktober 2020, 18:00 Uhr

in der Margarethenkirche, 35716 Dietzhöztal-Ewersbach, Pfarrstr.

Brustkrebs – eine Erkrankung auch in unserer Mitte

Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander eintreten, diesen Satz haben sich die Veranstalterinnen der meditativen Abendandachten anlässlich der „Aktion Lucia-Licht gegen Brustkrebs“ zu eigen gemacht und so versammeln sie Frauen und Männer, die an diesem Thema interessiert oder auch davon betroffen sind.

Heute ist die Erkrankung zu annähernd 80% heilbar. Deshalb ist Früherkennung und eine gesundheitsförderliche Lebensweise von großer Bedeutung und wird so zu einem Thema das alle angeht. Den Veranstalterinnen der meditativen Abendandacht ist die Solidarität mit Betroffenen, aber auch eine gute Information gleichermaßen wichtig.

Mit dem Wunsch „Gib uns mehr Licht und lass uns füreinander eintreten“ ist die meditative Abendandacht zur „Aktion Lucia-Licht gegen Brustkrebs“ überschrieben. Der Name Lucia (Licht-

trägerin) steht für das Anliegen Menschen immer wieder für das Thema und den Umgang mit Brustkrebs in Deutschland zu sensibilisieren.

Die Aktion setzt sich für eine bessere Ursachenforschung, Diagnostik, Behandlung, Nachsorge und Früherkennung ein.

Die Abendandacht möchte ein Ort des Nachdenkens und Innehaltens sein. Zeigen Sie sich solidarisch mit krebserkrankten Frauen und Männern und kommen Sie zur ökm. Abendandacht, die von Pfr. B. Marloth, dem Dekanatsfrauenteam und der kath. Bezirksreferentin Maria Becker gestaltet wird.

Infos: Dekanatsfrauenteam

Christa Kunz, 02774/3675 u. Kirchenvorsteherin Monika Heppner, 02774/4340



Bild: ©M. Weyand-Ong, Büro für Chancengleichheit, MTK

Verabschiedung unserer Küsterin im Mittelfeld

Bild: ©Rudolf Krenzer



V.l.n.r.: Sarah Jung, Matthias Schneider und Pfarrerin Ulrike Schmidt

Am Sonntag, den 14. Juni 2020 hieß es Bye-bye und Alles Gute für Sarah Jung. Sie arbeitete vom 1.1.2014 bis zum 31.5.2020 als Küsterin im Mittelfeld. Wir danken ihr für ihr Engagement bei der Vorbereitung und Begleitung der Gottesdienste in den vergangenen sechs Jahren.

Als Betreuerin der Mädchenjung-schar bleibt sie uns ja Gottseidank erhalten! Gottes Segen auf ihrem Weg! Matthias Schneider, der Küster der Stadtkirche, bekommt nun auch den Schlüssel für das Gemeindehaus Mittelfeld.

Online-Andacht beim Schäfer in Donsbach – das war so schön!

Online-Andachten

Wer unsere beliebten Online-Andachten noch nicht gesehen hat oder sie noch einmal sehen möchte: Sie können Sie jederzeit auf unserem YouTube-Kanal und auf Facebook abrufen! Auch wenn wir unsere Gottesdienste wieder gemeinsam feiern können, in der Kirche oder auf der Wiese, so wird es ab und



zu auch mal wieder eine Online-Andacht geben – mit besonderen Themen und Orten (z.B. nach dem 9.8. aus den Kasematten!). Lassen Sie sich überraschen!

YouTube-Kanal unserer Gemeinde: Zu finden unter „Evangelische Kirche Dillenburg - YouTube“
Facebook-Seite: @evkirchedillenburg

Bild: ©Ch. Bahl

Krisen gemeinsam bewältigen

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde der Diakonie,

Krisen gehören zum Leben genauso wie die schönen Seiten. Die schönen Seiten zu teilen fällt leichter, als sich in einer Krise jemandem anzuvertrauen. Oft sind Menschen aus der eigenen Familie, aus dem Freundes- oder Bekanntenkreis erste Kontaktpersonen. Sie können zuhören, trösten und vielleicht auch den einen oder anderen Tipp geben. Aber manchmal ist es wichtig, seine Probleme mit jemandem zu besprechen, der gerade nicht zur Familie oder dem Freundeskreis gehört.

In den Kirchengemeinden und regionalen diakonischen Werken gibt es gut ausgebildete Mitarbeitende, die im Umgang mit Krisen geschult sind. Einen Weg aus der Krise zu finden und in schwierigen Zeiten gemeinsam eine Perspektive zu entwickeln, ist Gold wert.

Für wichtige Bereiche und besondere Projekte, für die keine staatlichen oder kirchlichen Ressourcen



Herbstsammlung der Diakonie Hessen
vom 22.9. bis 1.10.2020

bereitgestellt werden, ist die Diakonie auf Spenden angewiesen. Deshalb bitten wir Sie: Beteiligen Sie sich an der Herbstsammlung der Diakonie Hessen, damit wir Krisen gemeinsam bewältigen können. Ihr regionales Diakonisches Werk versteht sich als Verstärkung zu den diakonischen Aktivitäten Ihrer Kirchengemeinde.

Wir danken Ihnen für Ihre Verbundenheit und grüßen Sie herzlich.

Karl Müßener,
Leiter des Diakonischen Werkes
an der Dill

Spendenkonto:

Diakonisches Werk an der Dill
DE25 5165 0045 0000 0028 32,
SPAKA Dillenburg
Verwendung: Diakoniesammlung



Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde
Dillenburg

vom 24. August bis 31. August 2020

Abgabestelle(n):

Garage Pfarrhaus

Johannstraße 2
35683 Dillenburg

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in die Kleidersammlung?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Spenden und Kollekten im Zeitraum: 01.01. – 13.07.2020

Gruppe der Heimkehrer für Neubau Zwingel	€ 300
Orgel	€ 171,92
Neue Glocken	€ 280
Druckkosten Gemeindebrief	€ 190
Neubau Zwingel insgesamt	€ 8.239,85
Spenden für die eigene Gemeinde	€ 7.250

Für den Neubau Zwingel wurden bis jetzt insgesamt € 37.063,55 gespendet. Danke an alle Gebenden!

Impressum

Herausgeberin: Evang. Kirchengemeinde
Dillenburg
Redaktion: Dr. Friedhelm Ackva
Red.-schluss: 31.07.2020
Layout: Moritz Engelhardt
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß-Oesingen
Auflage: 3.500 Ex., 5 Ausg. im Jahr

Der Gemeindebrief ist kostenlos, wenn auch nicht kostenfrei! Für Ihre Unterstützung sind wir sehr dankbar:

Evang. Kirchengemeinde Dillenburg
VR Bank Lahn-Dill, Vermerk: KONTAKTE
IBAN: DE41 5176 2434 0025 0564 00
BIC: GENODE51BIK

Alle Bilder, wenn nicht anders ausgezeichnet: ©Ev. Kirchengemeinde Dillenburg, gemeindebrief.de, pixabay.com

So erreichen Sie uns:

Wir sind auch
auf Facebook



Gemeindebüro

Döngesstraße 1, 35683 Dillenburg
Regina Mann, Angela Burk
Tel. (02771) 53 06
Fax (02771) 237 53
kirchengemeinde.dillenburg@ekhn.de
www.ev-kirche-dillenburg.de
Facebook: @evkirchedbg

Bürozeiten

Mo 9–12 Uhr und 14–16 Uhr
Di geschlossen
Mi 9–12 Uhr
Do 9–12 Uhr
Fr 10–12 Uhr

Pfarrbezirk Süd

Pfarrer Dr. Friedhelm Ackva
Freiherr-vom-Stein-Straße 1
Tel. (02771) 58 11
friedhelm.ackva@ekhn.de

Pfarrbezirk Nord

ist vakant

Kirchenvorstand

Ursula Krug-Richter
Tel. (02771) 6785

Küsterdienst

Matthias Schneider
Tel. (02771) 848 94 22

Dekanat an der Dill

Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 58 34 -200
info@ev-dill.de · www.ev-dill.de

Kirchenmusik

Kantorin Petra Denker
Tel. (02771) 801 88 18
petra.denker@ekhn.de

KiTa Schatzkiste

Leiterin: Kristina Häuser
Heinrichstr. 2, Tel. (02771) 64 04
kita.dillenburg@ekhn.de

Jugendarbeit (DJI)

Tel. (02771) 69 49
gempaed-dill@gmx.de

Diakoniestation Dillenburg

Hindenburgstraße 4
Tel. (02771) 55 51
Fax (02771) 66 67
diakoniestation-dillenburg@ekhn.de

Diakonisches Werk an der Dill

Rathausstraße 1
Tel. (02771) 26 55-0
info@diakonie-dill.de

Weltladen Dillenburg

Hauptstraße 93
Tel. (02771) 330 55 51

Hospizdienst Lahn-Dill

Stadionstraße 4,
Tel. (02771) 81 48 56-7 oder -8

Telefonseelsorge

0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222

Service-Tel. der EKD

0800 - 50 40 60 2
info@ekd.de